

12. September 2001

In Langenlois entsteht Europas erster Hohlweg-Lehrpfad

Eröffnung am 23. September durch LH Pröll

Eine Länge von 4,5 Kilometern hat der erste Europäische Hohlweg-Lehrpfad, der am 23. September durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in Langenlois eröffnet wird. Die Strecke beginnt hinter der Gartenbau-Fachschule und führt durch die Weinberge von Langenlois. Herzstück des Rundwanderweges ist der „Kleine Talgraben“, der lange Zeit verschüttet war und kürzlich im Rahmen der Initiative von Landeshauptmann Pröll „Retten wir die Hohlwege“ freigelegt wurde. Eine Hauptschulklasse aus Langenlois betreut diesen Hohlweg, der zu den ältesten Hohlwegen von Langenlois zählt und früher eine kurze Verbindung nach Krems ermöglichte.

Die Hohlwege von Langenlois sind wie geschaffen für einen Lehrpfad. Es gibt hier unterschiedliche Typen in verschiedenen Altersstadien, und man erfährt, wie Hohlwege entstehen, wie sie sich weiterentwickeln und welches einzigartige Biotop für Pflanzen, Tiere und Menschen sie sind. Entstanden sind diese Hohlwege im Löss: Hufe und Räder lockerten die Wegsohle, der Regen wusch bizarre Schluchten in den Boden, die immer tiefer wurden. Rund 70 Prozent der Hohlwege im Weinviertel wurden in den letzten Jahrzehnten vernichtet, der Rest wird jetzt gepflegt und dokumentiert. Mit dem ersten Europäischen Hohlweg-Lehrpfad soll ein Zeichen für diese Zeugen der Geschichte gesetzt werden.

Das Fest bietet viel Information, aber auch Unterhaltung und kulinarische Besonderheiten der Region. Eine Ausstellung geht detailliert auf viele Fragen rund um das Thema Hohlwege ein.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at